



Herr  
Prof. Dr. Michael Philippsen  
(PERSÖNLICH)

## WS16/17: Auswertung für Ausgewählte Kapitel aus dem Übersetzerbau

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Philippsen,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS16/17 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Ausgewählte Kapitel aus dem Übersetzerbau -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t\_v\_w54 - verwendet, es wurden 8 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV (Vergleich fehlt noch, wird nachgesendet!).

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> WS16/17 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Willner (Studiendekan, [kai.willner@fau.de](mailto:kai.willner@fau.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de))

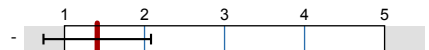
Prof. Dr. Michael Philippsen



WS16/17 • Ausgewählte Kapitel aus dem Übersetzerbau  
 ID = 16w-inf2-ueb3  
 Rückläufer = 8 • Formular t\_v\_w54 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



mw=1,41  
s=0,67

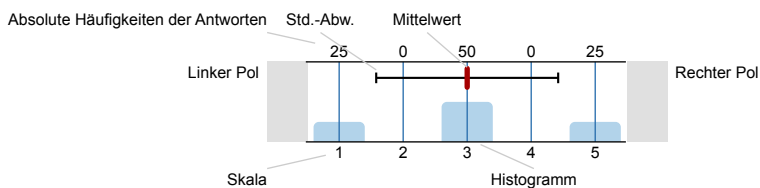
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



mw=1,37  
s=0,49

Legende

Fragetext



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik  8

n=8

2.2) Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science  1

n=8

M.Sc. • Master of Science  7

M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours  0

M.Ed. • Master of Education  0

LA • Lehramt mit Staatsexamen  0

Dr.-Ing. • Promotion  0

Zwei-Fach-Bachelor of Arts  0

Sonstiges  0

2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

1. Fachsemester  0

n=1

2. Fachsemester  0

3. Fachsemester  0

4. Fachsemester  0

5. Fachsemester  0

6. Fachsemester  0

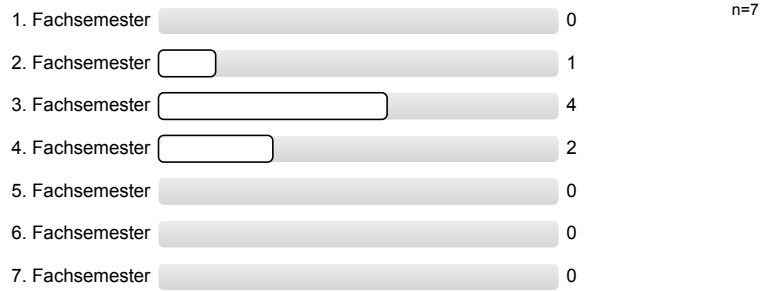
7. Fachsemester  1

8. Fachsemester  0

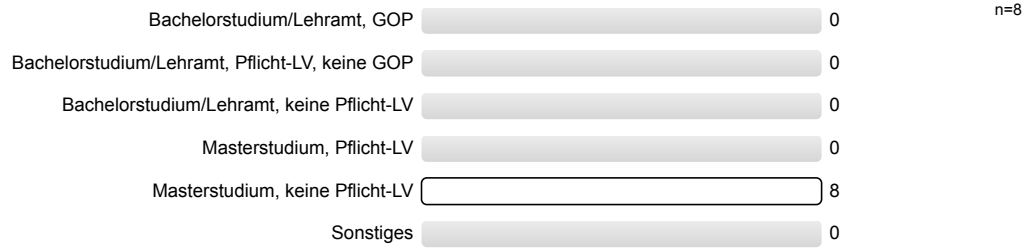
9. Fachsemester  0

9. Fachsemester  0

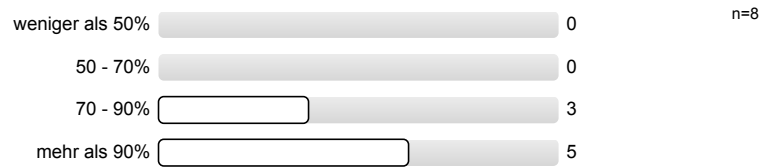
2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



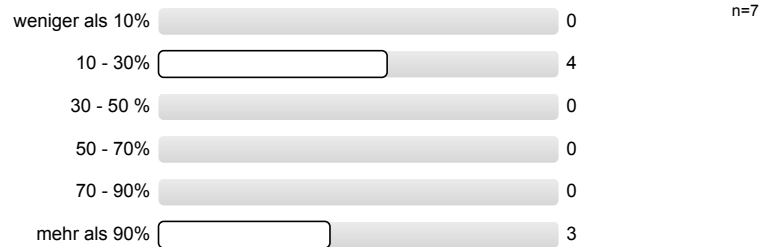
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .



2.7) Ich besuche etwa . . . . Prozent dieser Vorlesung.

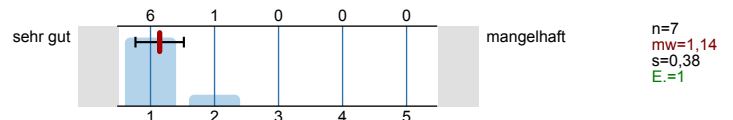


2.8) Die oben genannte Dozentin/Der oben genannte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . . selbst gehalten.

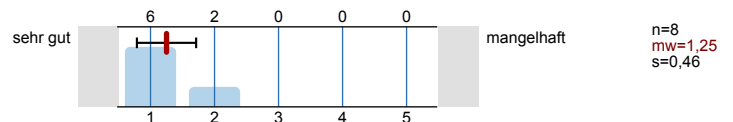


### 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

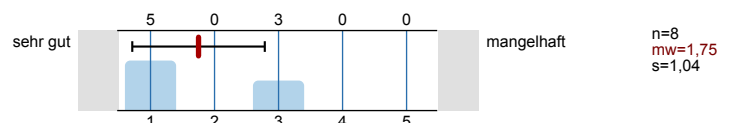
3.1) ►► Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



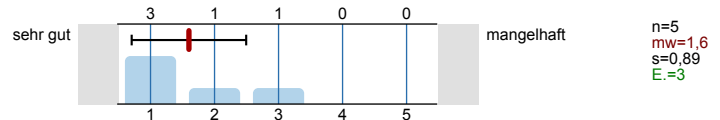
3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



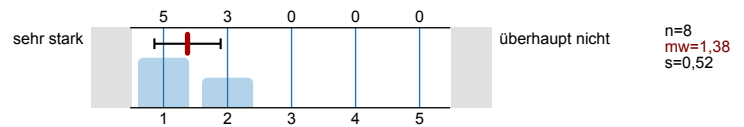
3.3) ►► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



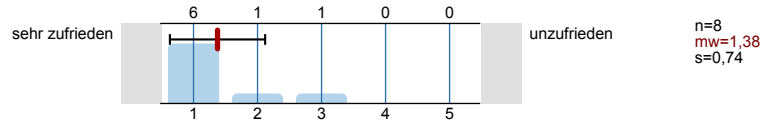
3.4) ►► Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ►► Die Dozentin/Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



#### 4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Eigentlich finde ich die Idee wirklich gut viele verschiedenen Themengebiete aufzugreifen. Einige der Vorträge waren auch tatsächlich lehrreich. Am besten hat mir bisher "Erkennung von Wettlaufsituationen" gefallen, aber ich erwarte viel von dem LLVM-Vortrag.
- Gut vorbereitete Vorlesungen.
- Sehr interessante Themen. Insbesondere schön tiefer gehende Themen in einer Vorlesung zu behandeln. Vortragende waren durchwegs motiviert und haben gute Vorträge gehalten.
- Wechselnde Dozenten mit ihren jeweiligen Spezialthemen -> nette Veranstaltungsform. Ich freue mich schon auf die JIT-Übung.

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Die Umsetzung der in der Theorie guten Idee scheitert leider teils an der Praxis. Die gesetzten Schwerpunkte der einzelnen Vorträge sind m.E. leider häufig unglücklich gewählt.
  - Linker und Loader: Der Inhalt kam mir leicht veraltet vor. Hinweise auf a.out, 32 Bit, ... Auch weiß ich noch nicht so recht welchen Mehrwert ich aus dem Vortrag ziehen soll. Relokation war DAS interessante Thema des Vortrags zu dem ich gerne mehr gehört hätte. Dann doch vielleicht lieber die allgemeine Einführung zu Linker und Loader kürzer fassen/weglassen und Relokation ausführlicher erörtern.

- Aspektorientierte Sprachen: Man sollte den Vortrag in Aspekte in Java umbenennen, denn allgemeine Konzepte von Aspekten wurden nur mäßig erläutert. Es blieben Aspekte in Java und ich sehe nahezu KEINEN Grund Aspekte in Java verwenden zu wollen, ganz abgesehen von der furchtbaren Java-Syntax. In C, C++ ist das in Kombination mit Kconfig und Kbuild zur statischen Konfiguration unglaublich sinnvoll, aber was bringt mir das in Java? Eigentlich hatte ich mich auf den Vortrag gefreut aber am Ende war dieser für mich schlicht Zeitverschwendung.

- Software Watermarking: Was soll ich von diesem Vortrag halten? Die Idee ist gut, aber viele der gezeigten Verfahren waren schlicht nicht praktikabel (wurde selbst als Teil des Vortrags eingestanden) - dann sollte man diese doch bitte auch weglassen. Diejenigen Verfahren die womöglich doch praktisch relevant sein könnten wurden allesamt so oberflächlich behandelt und mathematisch unbegründet stehen gelassen, dass auch deren Praktikabilität angezweifelt werden muss. Die viel zu trivial gewählten Beispiele helfen nicht unbedingt dabei dem entgegenzuwirken. Interessant war das Watermarking in Bildern, aber meiner Meinung nach nicht passend für diese Vorlesung. Mein Vorschlag all das unpraktische rauschmeißen und sich mehr Zeit für die Funktionssynthese, denn dort sind interessante Ansätze zu finden, ausführlichere Beispiele (Komplexität der Verfahren und Glaubwürdigkeit ab welcher Codemege beachten) und mathematische Begründungen nehmen, dann kann da wirklich ein guter Vortrag draus werden. Was so von dem Vortrag bleibt sind leider nur Katzenbilder. \*Miau\*

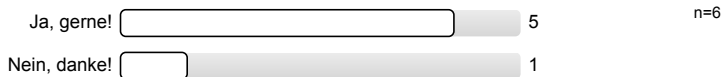
- Ich persönlich hätte noch gerne etwas mehr zu modernen Entwicklungen im Compilerbau gehört. Z.B. Rust. Eine Vorlesung mehr zu statischer Analyse hätte mich auch nicht gestört.
- Kurze Auffrischung von UE1/UE2 Stoff wenn an manchen Stellen weitergehend verwendet wird, da nicht jeder beide belegt hat
- Leider sind nicht alle Vortragenden gleich gut und gleich motiviert.

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

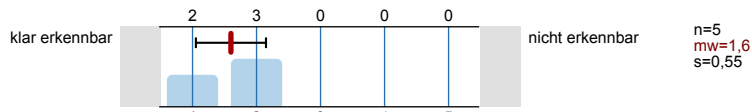
- Bei der nächsten Evaluation sollte bei den zusätzlichen Fragen vielleicht auch eine Skala angegeben werden, um die Geschwindigkeit mit der die ausfüllenden Studenten/innen die Auswahl treffen können zu beschleunigen. ;)
- LLVM-VL erst nach Evaluationsende, daher keine Note
- Zu wenig Katzenbilder in den meisten Vorträgen!!!

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent beantworten?



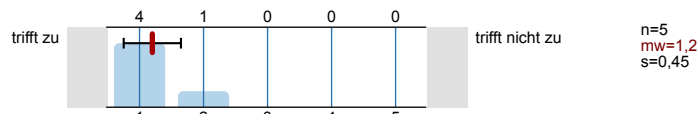
5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



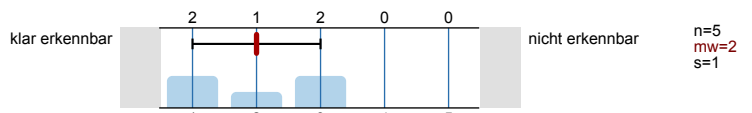
5.3) Die Dozentin/Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



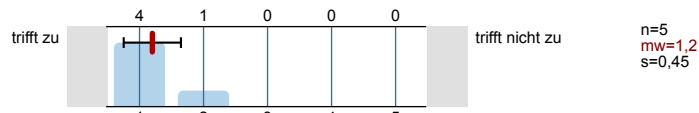
5.4) Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.



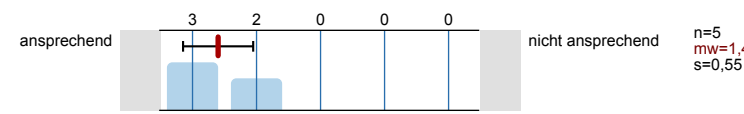
5.5) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:



5.6) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



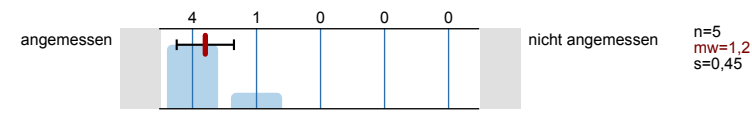
5.7) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:



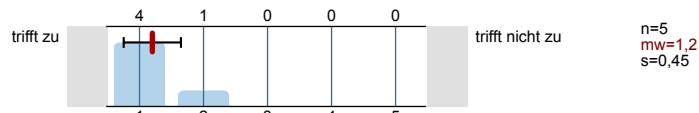
5.8) Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



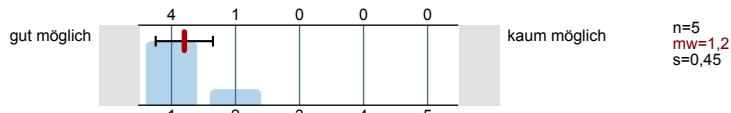
5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



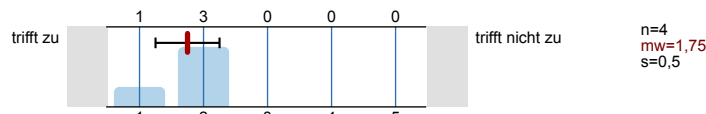
5.10) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



5.11) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:

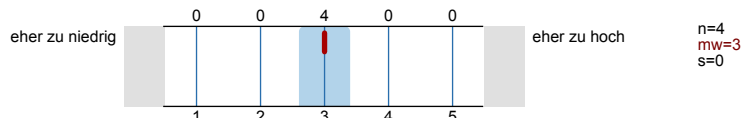


5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

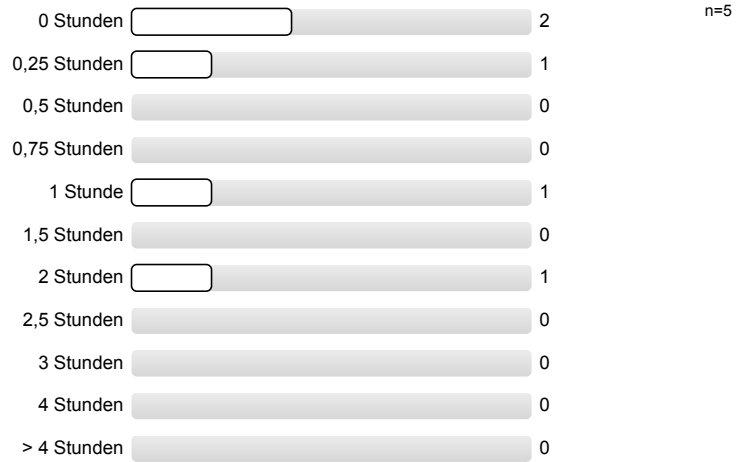


## 6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

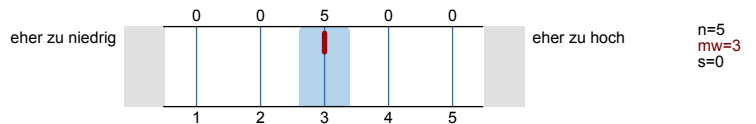
6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:

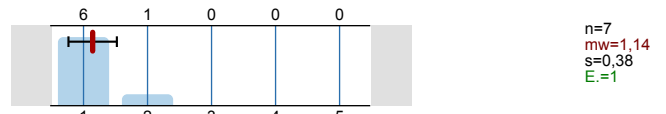


6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:

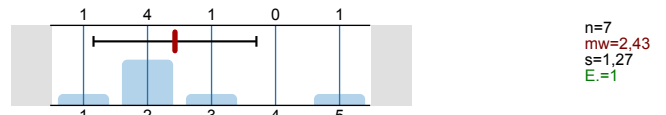


## 7. Von der Dozentin/Vom Dozenten gestellte Fragen

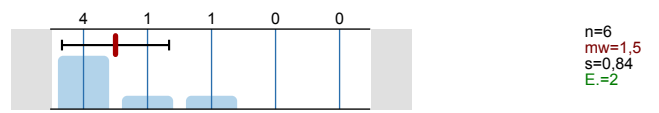
7.1) Note für Vorlesungseinheit von Michael Baer (Race Conditions)



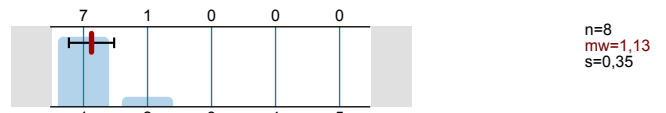
7.2) Note für Vorlesungseinheit von Thorsten Blass (AOP)



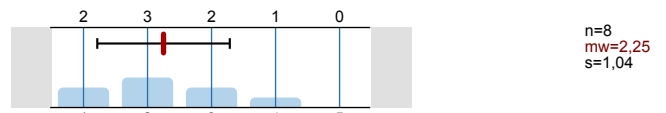
7.3) Note für Vorlesungseinheiten von Georg Dotzler (Funktionale Sprachen 1+2)



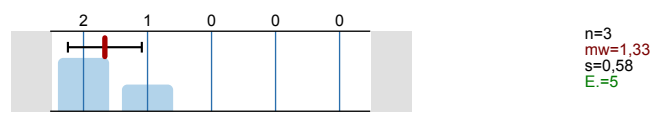
7.4) Note für Vorlesungseinheiten von Marius Kamp (Exceptions, Symbolische Ausführung)



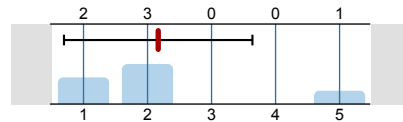
7.5) Note der Vorlesungseinheiten von Jakob Krainz (Linkers & Loaders, Garbage Collection 2)



7.6) Note für Vorlesungseinheit von Patrick Kreutzer (LLVM)

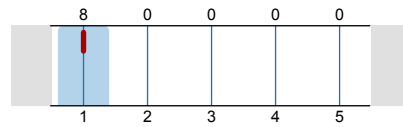


7.7) Note für Vorlesungseinheit von Daniela Novac  
(Watermarking)



n=6  
mw=2,17  
s=1,47  
E.=1

7.8) Note Vorlesungseinheiten von Michael Philippsen  
(Garbage Collection 1, JIT 1+2)



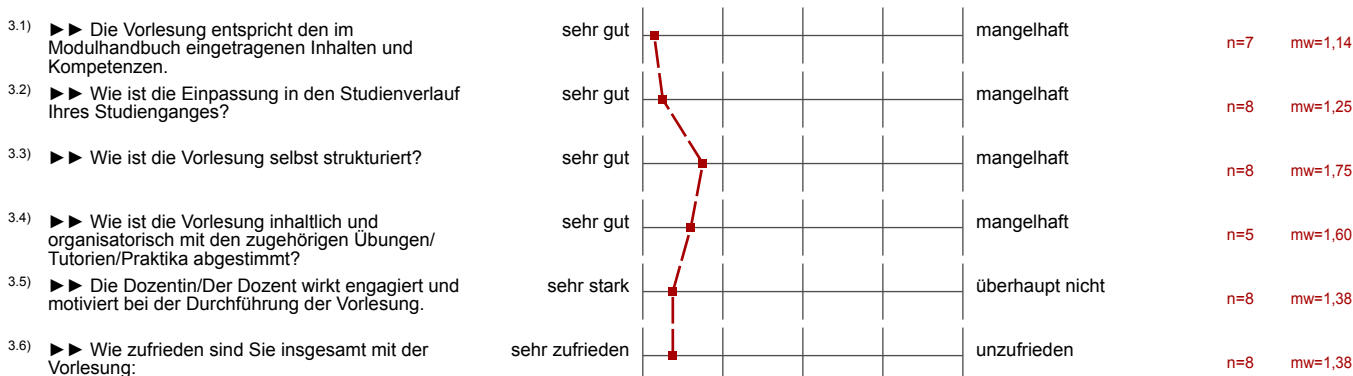
n=8  
mw=1  
s=0

# Profillinie

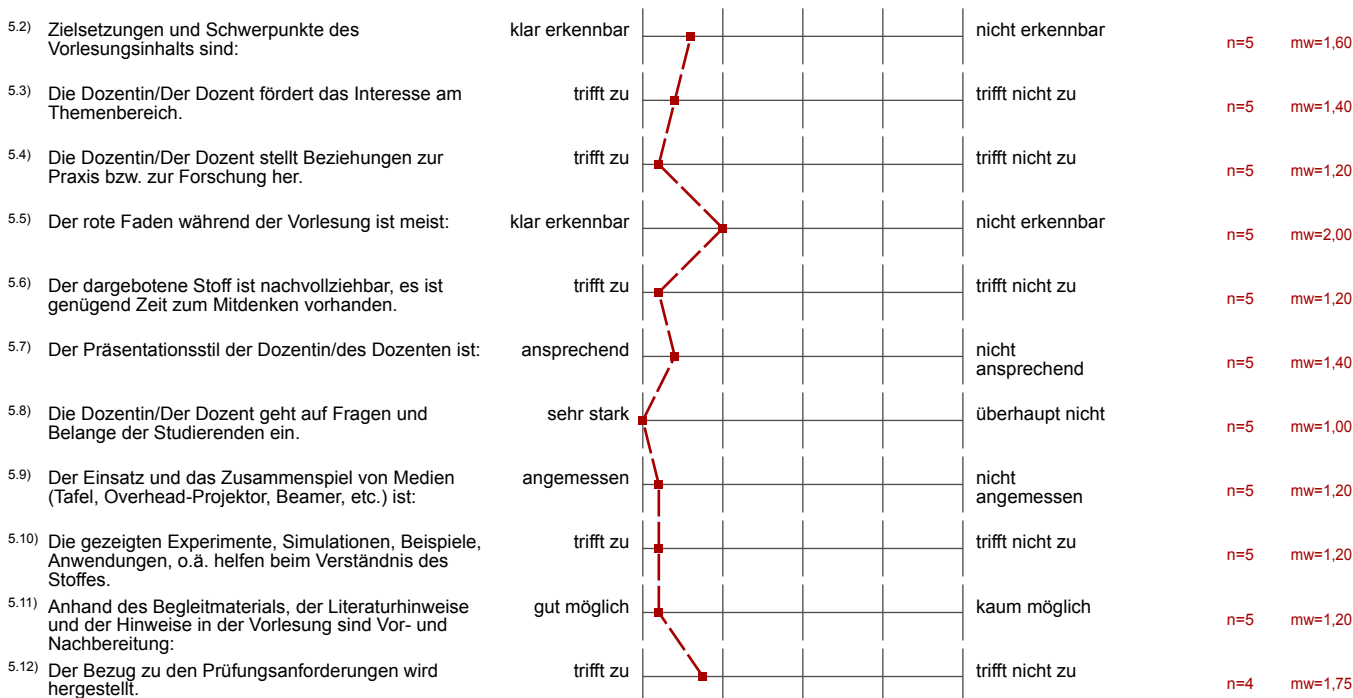
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Michael Philippsen  
 Titel der Lehrveranstaltung: Ausgewählte Kapitel aus dem Übersetzerbau  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

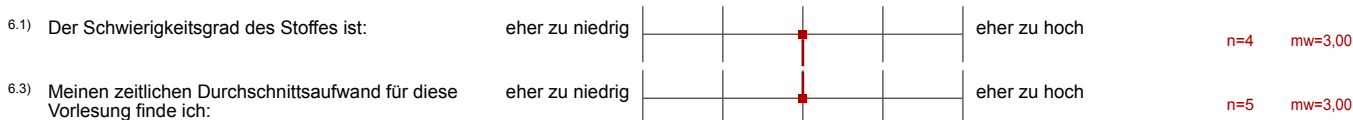
## 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



## 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



## 6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand





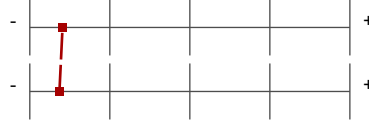
7. Von der Dozentin/Vom Dozenten gestellte Fragen

7.1) Note für Vorlesungseinheit von Michael Baer (Race Conditions)						n=7	mw=1,14
7.2) Note für Vorlesungseinheit von Thorsten Blass (AOP)						n=7	mw=2,43
7.3) Note für Vorlesungseinheiten von Georg Dotzler (Funktionale Sprachen 1+2)						n=6	mw=1,50
7.4) Note für Vorlesungseinheiten von Marius Kamp (Exceptions, Symbolische Ausführung)						n=8	mw=1,13
7.5) Note der Vorlesungseinheiten von Jakob Krainz (Linkers & Loaders, Garbage Collection 2)						n=8	mw=2,25
7.6) Note für Vorlesungseinheit von Patrick Kreutzer (LLVM)						n=3	mw=1,33
7.7) Note für Vorlesungseinheit von Daniela Novac (Watermarking)						n=6	mw=2,17
7.8) Note Vorlesungseinheiten von Michael Philippsen (Garbage Collection 1, JIT 1+2)						n=8	mw=1,00

# Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Michael Philippsen  
 Titel der Lehrveranstaltung: Ausgewählte Kapitel aus dem Übersetzerbau  
 (Name der Umfrage)

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/  
Dozent



mw=1,41 s=0,67

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und  
Dozentin/Dozent



mw=1,37 s=0,49